FDP Bad Vilbel

FDP INFORMIERT SICH BEI MUSIKSCHULE BAD VILBEL/KARBEN

21.10.2021

Hahn: „Musik fördert unsere Individualität und unsere Identität. Nicht nur aus diesem Grund vollbringt die Musikschule für unsere Region eine wichtige Aufgabe.“

Der FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat in seiner Heimatstadt Bad Vilbel zusammen mit dem FDP-Schatzmeister des Ortsverbandes, Roman Weishäupl, die Musikschule Bad Vilbel und Karben e.V. besucht, um mit dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Werner und der Schulleiterin Corinna Probst über die Entwicklung der Schule zu sprechen.

"Derzeit lernen bei uns etwa 3800 Schülerinnen und Schüler. Wir beschäftigen rund 75 Lehrkräfte und 6 Mitarbeiter in der Verwaltung. Damit stellen wir die drittgrößte Musikschule in ganz Hessen dar“, berichtete Probst, die seit März 2020 die Schule leitet, den Liberalen.

Angesprochen auf den Umgang mit der Corona-Pandemie antwortete Werner: „Diese ist und war eine besondere Herausforderung für unsere Schule. Diese haben wir nicht zuletzt durch eine engagiere Arbeit unserer Lehrkräfte gemeistert. Während der Hochphase der Pandemie konnten wir durch dieses Engagement schnell qualitativ hochwertigen Online-Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler anbieten.“

Erlernen könne man in der Schule verschiedenste Instrumente, beispielsweise Blasinstrumente wie Klarinette, Posaune oder Trompete, Streichinstrumente wie Fidel, Cello oder Kontrabass, Tasteninstrumente wie Keyboard, Klavier und neuerdings auch Akkordeon. Selbst weniger bekannte Instrumente wie das Hackbrett würden an der Schule gelehrt. „Darüber hinaus bieten wir im Elementarbereich beispielsweise Musik für Babys, Eltern-Kind-Musikkurse und Musikalische Früherziehung an. Mit dem Projekt „Mukita“ sind wir in allen städtischen und vielen konfessionellen Kitas in Bad Vilbel und

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=9585

Karben präsent“, so die Schulleiterin.

Die Vertreter der Musikschule berichteten von einem neuen Projekt, das in der Selzerbachschule und in der John-F.-Kennedy-Schule bald starten soll: die Musiktherapie. Über 32 Wochen würden förderungsbedürftige Schüler durch eine erfahrene Therapeutin einmal pro Woche unterstützt. Finanziert wird das ganze aus Stiftungsgeldern der Hermann-und-Siglinde-Eggenschwiller-Musikstiftung.

„Musik fördert unsere Individualität und unsere Identität. Nicht nur aus diesem Grund vollbringt die Musikschule für unsere Region eine wichtige Aufgabe. Es freut mich, dass durch Kooperationen mit den Schulen in der Region ein positiver Synergieeffekt entsteht“, sagte der erfahrene Parlamentarier Hahn bei dem Besuch.

„Die Musikschule stellt für unsere Kulturszene ein wichtiger Baustein dar. Sowohl Bad Vilbel als auch Karben sollten die Musikschule weiterhin umfangreich finanziell unterstützen. Wünschenswert wäre es sicherlich auch, wenn die schwarz-grüne Landesregierung künftig mehr Landesgelder für unsere Musikschulen im Land zur Verfügung stellt. Das wäre gut investiertes Geld“, so FDP-Mann Weishäupl abschließend.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=9585